Arbeitsnormen um durchschnittlich mindestens 10 Prozent bis zum 1. Juni 1953 sicherzustellen.

Unverzüglich sind die Arbeitsnormen mit dem Ziel ihrer Erhöhung zu überprüfen und die so erhöhten Normen nach gründlicher und gewissenhafter Aufklärungsarbeit durch die Betriebsparteiorganisationen und die Genossen der Gewerkschaftsorganisationen vom Werkdirektor einzuführen. Daß dies möglich ist, beweist die in zahlreichen Betrieben entstandene Bewegung zur freiwilligen Erhöhung der Arbeitsnormen, beweisen die vielen Aufforderungen von Brigaden und Betrieben an die Regierung der DDR zur generellen Erhöhung der Normen.

Die hervorragenden Beispiele aus vielen Betrieben zeigen eindeutig, daß dieser große Erfolg nur möglich war in gemeinsamer Anstrengung und in hartem Kampf gegen alle rückständigen Auffassungen unter Durchsetzung einer verbesserten Arbeitsorganisation. Es ist erforderlich, daß sich die Partei-, Gewerkschafts- und Wirtschaftsorganisationen an die Spitze dieser begonnenen großen Bewegung der Werktätigen stellen und sie nach Kräften unterstützen. Die Aufklärungsarbeit unter den Massen über die Bedeutung der Erhöhung der Arbeitsnormen ist zu verstärken, und es ist anzustreben, daß die Initiative der fortgeschrittensten Arbeiter und Brigaden zum Gemeingut aller Arbeiter wird. Die Mitglieder unserer Partei haben die Pflicht, in den vordersten Reihen dieser Bewegung zu arbeiten und sich durch vorbildliche Arbeit in der Neuererbewegung und bei der Berechnung technisch begründeter Arbeitsnormen auszuzeichnen. Die Gewerkschaftsorganisationen in den Betrieben können sowohl die allgemeine Erhöhung der Normen als auch die Ausarbeitung technisch begründeter Arbeitsnormen wesentlich unterstützen, indem sie Gruppen zur Hilfe bei der Aufstellung neuer Normen bilden unter Teilnahme von Helden der Arbeit, Aktivisten und Neuerern der Produktion, Ingenieuren, Technikern und qualifizierten Arbeitern.

Die Anwendung einer fortschrittlichen Technik, die volle Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten, die obligatorische Einführung neuer Arbeitsmethoden, die konsequente Durchsetzung des Prinzips der Entlohnung nach Leistung sowie die ständige Erhöhung der Qualifikation der Arbeiter setzt eine grundlegende Verbesserung der Arbeitsorganisation und eine verantwortliche und rationelle Betriebsführung voraus. Nur auf diesem Wege ist es — so lehren uns die Erfahrungen der Sowjetunion — möglich, die für die maximale Befrie-